



Stadt Leverkusen

NEUDRUCK

Antrag Nr. 2022/1967

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-neu

Dezernat/Fachbereich/AZ

25.04.2023

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen	08.05.2023	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Öffnung von allen Schulhöfen auch nach der Schulzeit
- Antrag des Jugendstadtrates vom 27.10.2022

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Ausgehend von dem Beschluss des Rates vom 13.02.2023 wurde ein gemeinsames Gespräch mit Verwaltungsmitarbeiter*innen und interessierten Mitgliedern aus dem Teilnehmerkreis des Jugendstadtrates 2022 am 10.03.2023 durchgeführt. Der Antrag Nr. 2022/1967 wurde in diesem Gespräch von den Jugendlichen unter fachlicher Beratung der Verwaltungsmitarbeiter*innen mit dem Auftrag konkretisiert, ihn erneut und abschließend in die kommunalpolitischen Beratungen zu geben.

Der aktualisierte Antragstext lautet wie folgt:

„Die Verwaltung soll den Prüfauftrag erhalten, darzulegen, welche Schulhöfe nach Schulschluss geöffnet bzw. geschlossen sind. Bei Schließung der Schulhöfe sind die Gründe darzulegen. Sollte das Ergebnis nicht ausreichend sein, möge die Verwaltung Maßnahmen vorschlagen, was erforderlich wäre um mehr Schulhöfe zu öffnen und einen Testbetrieb dieser Maßnahmen an einzelnen Standorten durchführen.“

Anlage/n:

1967 – Bericht Rückkopplungsgespräch

1967 – Antrag Druckstücke vom 21.12.2022 und 06.01.2023

1967 – Beschlusslauf des Antrags

Fachbereich Kinder und Jugend

20.03.2023

514- politische Beteiligung

Simon Frädlich

Tel: 0172- 8715076

Bericht Rückkopplungsgespräch Jugendstadtrat und Verwaltung am 10.03.2023 17:00 – 19:00 Uhr

Ausgehend von dem Beschluss des Stadtrats vom 12.02.2023, wurde ein gemeinsames Gespräch mit Verwaltungsmitarbeiter*innen und interessierten Mitgliedern aus dem Teilnehmerkreis des Jugendstadtrats 2022 durchgeführt.

Es waren neun junge Leverkusener Bürger und Bürgerinnen und Vertreter*innen folgender Fachbereiche und städtischen Tochtergesellschaften anwesend:

FB Stadtgrün, Wfl, FB Schulen, FB Gebäudewirtschaft vertreten durch den FB Schulen, FB Klima und Mobilität, FB Kinder und Jugend, FB Soziales, FB Stadtplanung, KSL, Wupsi

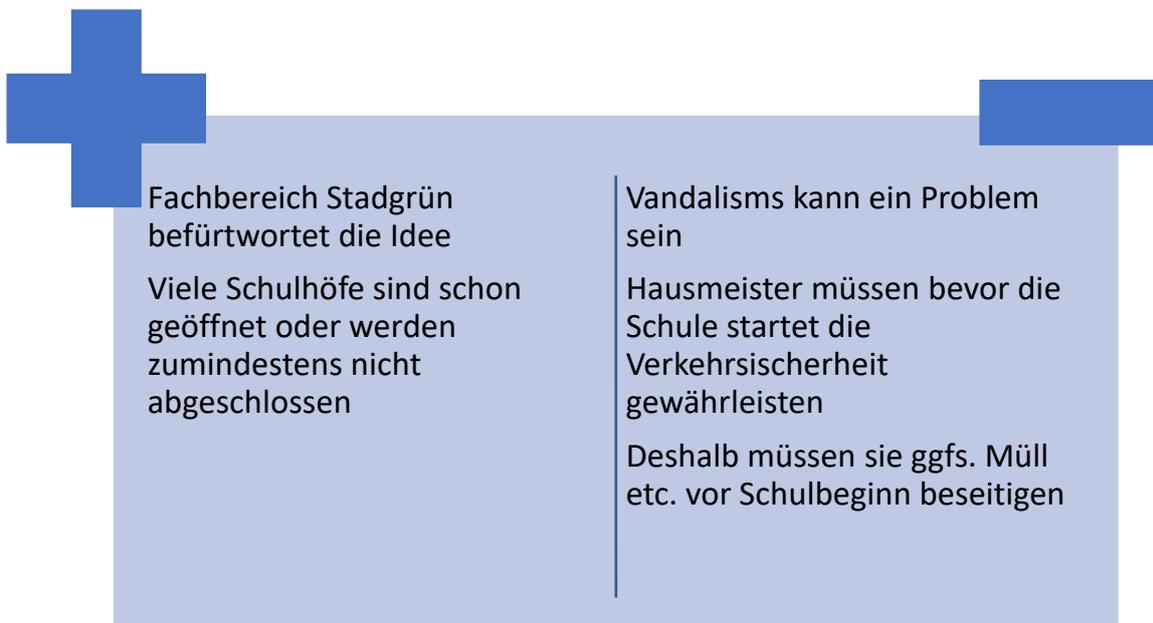
Nach einer kurzen gegenseitigen Vorstellung haben die Mitarbeiter*innen der Verwaltung einen Bericht zu den jeweiligen Anträgen des Jugendstadtrats gegeben und die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, Nachfragen zu stellen.

Im Anschluss daran stimmten die Jugendlichen ab, welche ihrer Anliegen sie als schon durch Politik und Verwaltung ausreichend verfolgt betrachten und bei welchen Themen, sie sich über eine Abstimmung im Stadtrat, bzw. eine weiterführende politische Diskussion der Erwachsenen freuen würden.

5 Anträge wurden als erledigt erachtet. 3 Anträge wurden von den Jugendlichen, unter fachlicher Beratung der Verwaltungsmitarbeiter*innen, konkretisiert und liegen diesem Dokument bei, um sie erneut und abschließend in die kommunalpolitischen Beratungen zu geben. Die Jugendlichen würden sich freuen, wenn Sie zu den 3 Themen eine Entscheidung im Stadtrat erhalten.

Nachfolgend, die Ergebnisse des Berichtes der Verwaltung und die nachgeschärften Anträge zur Kenntnis:

Öffnung von allen Schulhöfen auch nach der Schulzeit

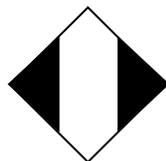


<p>Fachbereich Stadgrün befürwortet die Idee</p> <p>Viele Schulhöfe sind schon geöffnet oder werden zumindestens nicht abgeschlossen</p>	<p>Vandalisms kann ein Problem sein</p> <p>Hausmeister müssen bevor die Schule startet die Verkehrsicherheit gewährleisten</p> <p>Deshalb müssen sie ggfs. Müll etc. vor Schulbeginn beseitigen</p>
--	---

Antrag Nr. 6 „Öffnung von ALLEN Schulhöfen auch nach der Schulzeit“ (Antrag Nr. 2022/1967)

Die Verwaltung soll den Prüfauftrag erhalten, darzulegen, welche Schulhöfe nach Schulschluss geöffnet bzw. geschlossen sind. Bei Schließung der Schulhöfe sind die Gründe darzulegen.

Sollte das Ergebnis nicht ausreichend sein, möge die Verwaltung Maßnahmen vorschlagen, was erforderlich wäre um mehr Schulhöfe zu öffnen und einen Testbetrieb dieser Maßnahmen an einzelnen Standorten durchführen.



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2022/1967

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-neu
Dezernat/Fachbereich/AZ

21.12.2022
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Schulausschuss	23.01.2023	Beratung	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen	23.01.2023	Beratung	öffentlich
Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen	26.01.2023	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	30.01.2023	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	31.01.2023	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	02.02.2023	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	13.02.2023	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Öffnung von allen Schulhöfen auch nach der Schulzeit
- Antrag des Jugendstadtrates vom 27.10.2022

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Im Laufe des Projekts Jugendstadtrat Leverkusen vom 25.10. – 27.10.2022 haben die Teilnehmer*innen viele unterschiedliche Themen diskutiert und besprochen. Am Ende der drei Tage fand die 1. Sitzung des Jugendstadtrats am 27.10.2022 statt, hier wurden alle von den Jugendlichen erarbeiteten Anträge diskutiert und abgestimmt.

Die von der Mehrheit des Jugendstadtrats beschlossenen Anträge mit den dazugehörigen Abstimmungsergebnissen sollen, wie in der Begründung zum vom Rat am 02.11.2021 beschlossenen Antrag Nr. 2021/0995 der SPD-Fraktion vom 27.08.2021 „Etablierung der jährlichen Aktion Jugendstadtrat“ beschrieben, an die kommunalpolitischen Entscheidungsträger übergeben werden und in die kommunalpolitischen Beratungen einfließen.

Daher wurde der o. g. Antrag in der Sitzung des Rates am 12.12.2022 zur Beratung und Entscheidung in die Fachgremien im ersten Turnus 2023 verwiesen.

Anlage/n:

1967 - Antrag

Antrag Nr. 6

„Öffnung von ALLEN Schulhöfen auch nach der Schulzeit“

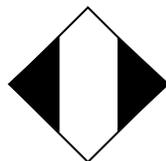
Antrag von:
FDP-Fraktion

Antrag:
Die FDP-Fraktion fordert, die Öffnung aller Schulhöfe mitsamt ihren Sportplätzen nach Schließung der Schule.

Begründung:
Dies würde den Bau neuer Sportanlagen zumindest zum Teil obsolet machen, was wiederum Platz und Geld sparen würde. Außerdem würden sich einige Jugendliche dadurch mehr bewegen und weniger soziale Medien nutzen.

Abstimmungsergebnis:
dafür: 31
dagegen: 1
Enthaltung: 16

Damit ist der Antrag angenommen.



Stadt Leverkusen

NEUDRUCK

Antrag Nr. 2022/1967

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-neu

Dezernat/Fachbereich/AZ

06.01.2023

Datum

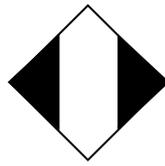
Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Schulausschuss	23.01.2023	Beratung	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen	23.01.2023	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	30.01.2023	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	31.01.2023	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	02.02.2023	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	13.02.2023	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Öffnung von allen Schulhöfen auch nach der Schulzeit
- Antrag des Jugendstadtrates vom 27.10.2022

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Da eine Beratung des o. g. Antrags im Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen (Sitzung am 26.01.2023) entbehrlich ist, wurde die Beratungsfolge angepasst. Daher erfolgt ein Neudruck des Vorblatts.



Beschlusslauf zum
Antrag Nr. 2022/1967

Stadt Leverkusen

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-neu
Dezernat/Fachbereich/AZ

25.04.2023
Datum

Betreff:

Öffnung von allen Schulhöfen auch nach der Schulzeit
- Antrag des Jugendstadtrates vom 27.10.2022

Beschlussorgan: Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen	Sitzung vom: 23.01.2023	Niederschrift zur Sitzung SPB/018/2023
<p>Rh. Miesen (CDU) stellt den Antrag, die Anträge „Bessere Fahrrad-Mobilität“, Antrag des Jugendstadtrates vom 27.10.2022, Antrag Nr. 2022/1970 (TOP 3), „Aktualisierung des Schulstandards“, Antrag des Jugendstadtrates vom 27.10.2022, Antrag Nr. 2022/1966 (TOP 6), „Besseres Energie-Management an Schulen“, Antrag des Jugendstadtrates vom 27.10.2022, Antrag Nr. 2022/1968 (TOP 10) sowie „Öffnung von allen Schulhöfen auch nach der Schulzeit“, Antrag des Jugendstadtrates vom 27.10.2022, Antrag Nr. 2022/1967 (TOP 11) verbunden zu beraten. Rh. Miesen (CDU) begründet seinen Antrag damit, dass viele der durch den Jugendstadtrat angesprochenen Punkte bereits in der Prüfung sind. Der Ausschuss ist mit der verbundenen Beratung der Anträge einverstanden.</p> <p>Nach kontroverser Diskussion im Ausschuss, wie mit den Anträgen des Jugendstadtrates grundsätzlich umgegangen werden soll, wird auf Grundlage der Beschlussfassung des Ausschusses für Bürgereingaben und Umwelt aus der Sitzung vom 19.01.2023 wie folgt auf Vorschlag des Vorsitzenden, Rh. Schönberger (CDU), abgestimmt:</p> <p>Die Vertreterinnen und Vertreter des Jugendstadtrates kommen zu einem gemeinsamen Termin mit der Verwaltung und den Stadtgesellschaften (wie z.B. der wupsi GmbH) zusammen. Die Verwaltung stellt dabei dar, welche Beschlüsse, Konzepte und Projekte in Leverkusen bereits vorliegen. Auf der Basis dieser Informationen werden die Beschlüsse des Jugendstadtrates neu gefasst und den politischen Gremien erneut vorgelegt.</p> <p>Beschlussempfehlung an den Rat:</p> <p>Wie Beschlussfassung des Ausschusses für Bürgereingaben und Umwelt mit vorgenannter Änderung</p>		

dafür: 16 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)
dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Beschlussorgan: Schulausschuss	Sitzung vom: 23.01.2023	Niederschrift zur Sitzung Sch/012/2023
-----------------------------------	----------------------------	---

Frau Werner (40) berichtet, dass die Öffnung von Schulhöfen ist aus Sicherheitsgründen leider nicht an jedem Standort möglich ist. Auf Nachfrage von Herrn Vorsitzenden Rh. Wölwer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) teilt Herr Scheld (40) mit, dass bereits 80 % aller Schulhöfe für Freizeitaktivitäten geöffnet sind. Diesbezüglich bereitet die Verwaltung eine Übersicht vor, in der sämtliche Schulen aufgeführt werden und aus der erkennbar ist, welche Schulhöfe nach dem regulären Unterrichtsbetrieb geöffnet sind.

Herr Bürgermeister Marewski (CDU) schlägt vor, den Jugendstadtrat nochmals zu einem gemeinsamen Termin mit Vertretern der Verwaltung und der Gesellschaften (z. B. wupsi) einzuladen. In diesem Rahmen soll von der Verwaltung dargestellt werden, welche Beschlüsse bereits vorliegen und welche Maßnahmen bereits bearbeitet werden. Auf dieser Basis kann entschieden werden, welche Anträge des Jugendstadtrates aufrechterhalten und hinreichend konkretisiert werden können.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag mit zuvor genannter Ergänzung

- einstimmig -

Beschlussorgan: Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	Sitzung vom: 30.01.2023	Niederschrift zur Sitzung Bez. I/015/2023
---	----------------------------	--

Herr Bartels (FDP) hat bei der Beratung des Tagesordnungspunktes 4 („Ansiedlung einer Diskothek in Leverkusen-Wiesdorf“ - Antrag des Jugendstadtrates Nr. 2022/1963 vom 27.10.2022) vorgeschlagen, alle Tagesordnungspunkte mit den Anträgen des Jugendstadtrates analog der Beschlussempfehlung aus der Vorberatungen des Ausschusses für Bürgereingaben und Umwelt bzw. Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 19.01.2023 abzustimmen. Dies betrifft die Tagesordnungspunkte 4 (Antrag Nr. 2022/1963), 9 (Antrag Nr. 2022/1970), 13 (Antrag Nr. 2022/1966), 14 (Antrag Nr. 2022/1967) und 18 (Antrag Nr. 2022/1968).

Herr Greger (01) ergänzt, dass diese Beschlussempfehlung um den Satz ergänzt werden sollte, dass die Anträge dann zur erneuten Beratung in die politischen Gremien eingebracht werden. Der Jugendstadtrat muss die Anträge dann nicht nochmal als Gremium neu beschließen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt sodann in diesem Sinne abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Die Vertreter*innen des Jugendstadtrates kommen zu einem gemeinsamen Termin mit der Verwaltung und den Stadtgesellschaften (wie z. B. der wupsi GmbH) zusammen. Die Verwaltung stellt dabei dar, welche Beschlüsse, Konzepte und Projekte in Leverkusen bereits vorliegen. Auf dieser Basis kann entschieden werden, welche Anträge des Jugendstadtrates aufrechterhalten und hinreichend konkretisiert werden können. Diese Anträge sollen dann erneut zur Beratung in die politischen Gremien eingebracht werden.

- einstimmig -

Beschlussorgan: Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	Sitzung vom: 31.01.2023	Niederschrift zur Sitzung Bez. II/014/2023
<p>Wie zu Beginn der Sitzung beschlossen, werden die Tagesordnungspunkte 10 „Bessere Fahrrad-Mobilität“, Antrag Nr. 2022/1970, 15 „Aktualisierung des Schulstandards“, Antrag Nr. 2022/1966, 16 „Öffnung von allen Schulhöfen auch nach der Schulzeit, Antrag Nr. 2022/1967, und 27 „Besseres Energie-Management an Schulen“, Antrag Nr. 2022/1968, gemeinsam beraten.</p> <p>Herr Bezirksbürgermeister Pröpper schlägt eine gemeinsame Beschlussfassung zu allen Anträgen in der Fassung der Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 30.01.2023 vor. Er lässt sodann wie folgt abstimmen.</p> <p>Beschlussempfehlung an den Rat zu den Anträgen Nrn. 2022/1970, 2022/1966, 2022/1967 und 2022/1968:</p> <p>Die Vertreter*innen des Jugendstadtrates kommen zu einem gemeinsamen Termin mit der Verwaltung und den Stadtgesellschaften (wie z. B. der wupsi GmbH) zusammen. Die Verwaltung stellt dabei dar, welche Beschlüsse, Konzepte und Projekte in Leverkusen bereits vorliegen. Auf dieser Basis kann entschieden werden, welche Anträge des Jugendstadtrates aufrechterhalten und hinreichend konkretisiert werden können. Diese Anträge sollen dann erneut zur Beratung in die politischen Gremien eingebracht werden.</p> <p>- einstimmig -</p>		

Beschlussorgan: Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	Sitzung vom: 02.02.2023	Niederschrift zur Sitzung Bez. III/014/2023
<p>Wie zu Beginn der Sitzung beschlossen, werden die Tagesordnungspunkte 6 „Bessere Fahrrad-Mobilität“ (Antrag Nr. 2022/1970), 9 „Aktualisierung des Schulstandards“ (Antrag Nr. 2022/1966), 14 „Öffnung von allen Schulhöfen auch nach der Schulzeit“ (Antrag Nr. 2022/1967), und 15 „Besseres Energie-Management an Schulen“ (Antrag Nr. 2022/1968) gemeinsam beraten und in der Fassung der Beschlussempfehlungen der Bezirksvertretungen für die Stadtbezirke I und II vom 30.01.2023 und 31.01.2023 abgestimmt.</p> <p>Beschlussempfehlung an den Rat zu den Anträgen Nrn. 2022/1970, 2022/1966, 2022/1967 und 2022/1968:</p> <p>Die Vertreter*innen des Jugendstadtrates kommen zu einem gemeinsamen Termin mit der Verwaltung und den Stadtgesellschaften (wie z. B. der wupsi GmbH) zusammen. Die Verwaltung stellt dabei dar, welche Beschlüsse, Konzepte und Projekte in Leverkusen bereits vorliegen. Auf dieser Basis kann entschieden werden, welche Anträge des Jugendstadtrates aufrechterhalten und hinreichend konkretisiert werden können. Diese Anträge sollen dann erneut zur Beratung in die politischen Gremien eingebracht werden.</p> <p>- einstimmig -</p>		

Beschlussorgan: Rat der Stadt Leverkusen	Sitzung vom: 13.02.2023	Niederschrift zur Sitzung RAT/024/2023
<p>Die Tagesordnungspunkte 42.1 bis 42.8 werden gemeinsam beraten.</p> <p>Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über den Antrag Nr. 2023/1992 (Tagesordnungspunkt 42.1) abstimmen.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Wie Antrag</p> <p>dafür: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen) dagegen: 37 (OB, 12 CDU, 11 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3 FDP) Enth.: 1 (DIE LINKE)</p> <p>Damit ist der Antrag abgelehnt.</p> <p>Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Anträge Nrn. 2022/1963 (Tagesordnungspunkt 42.2), 2022/1969 (Tagesordnungspunkt 42.3), 2022/1970 (Tagesordnungspunkt 42.4), 2022/1965 (Tagesordnungspunkt 42.5), 2022/1966 (Tagesordnungspunkt 42.6), 2022/1967 (Tagesordnungspunkt 42.7) und 2022/1968 (Tages-</p>		

ordnungspunkt 42.8) gemeinsam in der Fassung der Beschlussempfehlung der Vorberatungen abstimmen.

Beschluss:

Die Vertreter*innen des Jugendstadtrates kommen zu einem gemeinsamen Termin mit der Verwaltung und den Stadtgesellschaften (wie z. B. der wupsi GmbH) zusammen. Die Verwaltung stellt dabei dar, welche Beschlüsse, Konzepte und Projekte in Leverkusen bereits vorliegen. Auf dieser Basis kann entschieden werden, welche Anträge des Jugendstadtrates aufrechterhalten und hinreichend konkretisiert werden können. Diese Anträge sollen dann erneut zur Beratung in die politischen Gremien eingebracht werden.

dafür: 38 (OB, 12 CDU, 11 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE)

Enth.: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)